

Universitätsbibliothek Paderborn

Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni, Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia

Basilius < Caesariensis > Jngolstatt, 1591

VD16 B 647

Die 186. Frag. Seytemal wir gelehret werden/ ein solche Lieb zuhaben/ daß wir auch vnser Leben für die Freund darstrecken sollen/ so begern wir auch zuwissen/ für welche Freund solches zuthun vnd ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-38656

und auff Frag und Untwort gefiellt.

861

gemäß und abnlichiff thut fich inn allweg deß Spruche befleiffen : Wer liebt /der proners. 13. balt ernftliche Jucht. Diejenig aber fo fich mit der Schrifft nicht vergleicht fie fey Die Chiffliche balt ernftuce Sucht. Diefenig aber fondemal ber Der: fpricht: Wer Vatter vnnd obnible briders Queter meht liebt bann mich/ber ift mein nicht wirdig.

liche Straff.

Die 184. Frag. Wie fan fich einer im Bermahnen und Straffen/ nicht allein einer weisen und verständigen Red gebrauchen/fondern auch ein geburende eieb und Affection / gegen Gote und gegen denen/ mit welchen er reden thut/behalten?

Untivort. Wanner fich def Apostolischen Spruche erinnert: Darfür balt 1. Conintb. 4. vns jederman / nemblich für deß Derzen Chrifti Diener / vnnd für Daufhalter / Welcher mafe (oder Auffpender) der Gebeymnuffen Gottes / nicht daß Paulus etwan auf fei fen Paulus ein ner Wacht / ein eigne Runft oder Wiffenschafft außtheylen / sondern daß er den oder Wiffensch Dienft Gottes/durch getrewe Sorg fin die Seelen/so im blut Christi erlofet seynd/ ber ber Ges mit Sorcht und Sitter gegen Gott/verwalten und vollziehen thue/Wieer dann an Bottes ien. derftwo fpricht: Wirredennit / als die wir den Wenfchen gefallen / fondern Gott/ 1. Ebeffal. 2. der unfere Dernen erforfchet. Jtem/ wann er auf Witleyden unnd Barmbernige Beit/fich gegen den Buborern halt/wie gefdriben ftebr: Wie ein Saugam ibre Ring der fpeift Alfo baben auch wir auf berglicher Begird euch nicht allein das Buans gelium Gottes/fondern auch onfere eigne Scelen/mirgutheylen begeret.

Die 185. Frag. Wann einer mercket/ daß die Buhoter ab feiner Red beluftiget werden / und er defihalben froloctet/warben muß er miffen/daß dife Fremd auß gutem enferigem Dergen/oder auß eigner Bewegnuß herflieffe?

Untivott. Wannsein Fremd allein von ander Leuten Lobentspringt/foges gremb bet fdict fie auß eigner Bewegnuß / wann er aber darumb froloctet / daß die Buhot Predigers/ rer fo ihn loben / verständig werden / vnd ein gute Doffnung deß Gehorsams erzei / vnd Besterna gen/nachmaln auch ihrer grüchthalber forgfaltig ift / vnnd wann er allerley Cur der Bubben genden bey ihnen findet / froloctet / Entgegen aber / wann fie teine fruchtbarliche Werch vben/ trawing wirdt/ fo mag ein folder Gott dem Derin wol Danckfagen/ dafer/als ein Liebhaber Gottes und feiner Bruder/durch die gottliche Gnad/fols der Bewegnuß bey fich felber empfindet / vnd nit fein eigne Ehr / fondern die Ehr Gottes / und die Aufferbawung der Bruder fuchet.

Die 186. Frag. Sentemal wir gelehret werden ein folche Liebzuhaben/daß wir auch unfer Leben für die Freund darftrecten follen/fo begern wir auch jumiffent für welche Freund folches guthun und junollbringen fen?

Untwoit. Daß die Waß/ Weiß und Didnung difer Tugend mancherley/ift Wiedle Lin Denigklich bewust / dann anderst pflegen wir uns gegen den Gündern/unnd anz gegen Seems berst gegen den Gerechten zu erzeigen / Jedoch seyn wir gelehrt/die Liebe bif zum sen Wed Bod fen zu erzeigen Todt / ohn allen Underschid / so wol gegen den Gündern / als gegen den Gerechten so. Bubeweisen: Dann Gott/fpiicht Paulus / ertlart fein Lieb gegen vins in dem daß Rom s. Chriftus für vns/da wir noch Sunder waren/geftorben ift. Jtem/gu den Delligen fpricht gedachter Apostel alfo : Bleich wie ein Saugam ihrer Rinder pflegt /alfo , Theffal 2. feyn wir mit berglicher Begird geneigt gewesen / euch nit allein das Buangelium Gottes/fondern auch unfer eigen Leben mitzutheylen / darumb daß ihr uns vber die maffen lieb feyde worden.

Die 187. Frag. Goll ein jeder von den Berwandten nach dem Bleifch/etwas nemmen oder empfahen?

Untwort. Beift norwendig/ daß die Derwandten/ den jenigen fo fich dem Den ben Sa, Derin ergeben haben/das ibrig guftellen/vnnd ihnen nichts vorhalten / damit fie tern ber jenie nicht als die Rirchenrauber geurtheylt werden. Die Guter aber / vor den Augen gen/fo inn bie Bunberfchaffe der jenigen/welchen fie guftandig feynd/vergebren/thutnichtallein denen/diefich auffgeno

Deffels men werden.

ürhlich begnifer feynd/dergifen

tem/feiner Inter

t in deinem There

nd inn deinen Class

enn end mitt out

der Gnad Gutte

thes der Liebegran

gten Spud bin n Gottes variable

er: gur Zeitar Si-

en laffet/weltesle

ob ervillatelis

bewegt wardennin be/wiedurchdal

haiftum/auf Daja

cooch daß Chain

m Schein/ratio

Luffmerdunaide

luftbarteit/bann

af vnfer Gomit

emd and Iming

gird def Propheted

ften nahendholm rfelben hantmin

ffe gegen beranben et fenn?

erwifen ferd birth n diefelbignimmen

ten / der gie tiebe Pofer: fidential

and fich national

ollerfandinolo

Mittendenfrant

enemb fen Africa nn ein Glid legde in ert/dafidmidega

Sünden willminim

anderemifhaday affen/dicodenlin

uder fchaffe frais

e Gefährlichian

qib/wicidraddon

Daulusgefonbur

en gelefen mitde best

fich die Juyfpation

aber/foderheim

en wohnen?

rlich getröfte.

nigwasen.

efen wirder